

---

Bertolt Brecht

---

Leben des Galilei

---

---

---

---

---

edition suhrkamp

---

SV

---

*gefaßt und lassen sie im Freien schweben, ohne Halt, und sie sind in großer Fahrt, gleich unseren Schiffen, ohne Halt und in großer Fahrt. Und die Erde rollt fröhlich um die Sonne, und die Fischweiber, Kaufleute, Fürsten und die Kardinäle und sogar der Papst rollen mit ihr. Das Weltall aber hat über Nacht seinen Mittelpunkt verloren, und am Morgen hatte es deren unzählige. So daß jetzt jeder als Mittelpunkt angesehen wird und keiner. Denn da ist viel Platz plötzlich.*

*Unsere Schiffe fahren weit hinaus, unsere Gestirne bewegen sich weit im Raum herum, selbst im Schachspiel die Türme gehen neuerdings weit über alle Felder.*

*Wie sagt der Dichter? »O früher Morgen des Beginns! ...«*

ANDREA

*»O früher Morgen des Beginnens!*

*O Hauch des Windes, der*

*Von neuen Küsten kommt!«*

*Und Sie müssen Ihre Milch trinken, denn  
dann kommen sofort wieder Leute.*

*GALILEI Hast du, was ich dir gestern sagte,  
inzwischen begriffen?*

*ANDREA Was? Das mit dem Kippernikus seinem  
Drehen?*

*GALILEI Ja.*

*ANDREA Nein. Warum wollen Sie denn, daß ich  
es begreife? Es ist sehr schwer, und ich bin im  
Oktober erst elf.*

*GALILEI Ich will gerade, daß auch du es  
begreifst. Dazu, daß man es begreift, arbeite ich  
und kaufe die teuren Bücher, statt den  
Milchmann zu bezahlen.*

*ANDREA Aber ich sehe doch, daß die Sonne*

*abends woanders hält als morgens. Da kann sie doch nicht stillstehn! Nie und nimmer.*

*GALILEI Du siehst! Was siehst du? Du siehst gar nichts. Du glotzt nur. Glotzen ist nicht sehen. Er stellt den eisernen Waschschüsselständer in die Mitte des Zimmers. Also das ist die Sonne. Setz dich. Andrea setzt sich auf den einen Stuhl.*

*Galilei steht hinter ihm. Wo ist die Sonne, rechts oder links?*

*ANDREA Links.*

*GALILEI Und wie kommt sie nach rechts?*

*ANDREA Wenn Sie sie nach rechts tragen, natürlich.*

*GALILEI Nur so? Er nimmt ihn mitsamt dem Stuhl auf und vollführt mit ihm eine halbe Drehung. Wo ist jetzt die Sonne?*

*ANDREA Rechts.*

*GALILEI Und hat sie sich bewegt?*

ANDREA *Das nicht.*

GALILEI *Was hat sich bewegt?*

ANDREA *Ich.*

GALILEI *brüllt: Falsch! Dummkopf! Der Stuhl!*

ANDREA *Aber ich mit ihm!*

GALILEI *Natürlich. Der Stuhl ist die Erde. Du sitzt drauf.*

FRAU SARTI *ist eingetreten, das Bett zu machen. Sie hat zugeschaut: Was machen Sie eigentlich mit meinem Jungen, Herr Galilei?*

GALILEI *Ich lehre ihn sehen, Sarti.*

FRAU SARTI *Indem Sie ihn im Zimmer herumschleppen?*

ANDREA *Laß doch, Mutter. Das verstehst du nicht.*

FRAU SARTI *So? Aber du verstehst es, wie? Ein junger Herr, der Unterricht wünscht. Sehr gut angezogen und bringt einen Empfehlungsbrief.*

*Übergibt diesen. Sie bringen meinen Andrea noch so weit, daß er behauptet, zwei mal zwei ist fünf. Er verwechselt schon alles, was Sie ihm sagen. Gestern abend bewies er mir schon, daß die Erde sich um die Sonne dreht. Er ist fest überzeugt, daß ein Herr namens Kippernikus das ausgerechnet hat.*

*ANDREA Hat es der Kippernikus nicht ausgerechnet, Herr Galilei? Sagen Sie es ihr selber!*

*FRAU SARTI Was, Sie sagen ihm wirklich einen solchen Unsinn? Daß er es in der Schule herumplappert und die geistlichen Herren zu mir kommen, weil er lauter unheiliges Zeug vorbringt. Sie sollten sich schämen, Herr Galilei.*

*GALILEI frühstückend: Auf Grund unserer Forschungen, Frau Sarti, haben, nach heftigem Disput, Andrea und ich Entdeckungen gemacht,*